

Pany

Ein halbes Jahrhundert Turnverein Pany

Am 19. Februar 2019 jährte sich zum fünfzigsten Mal die Gründung des Turnvereins Pany. Im Bericht über die Jubiläums-Generalversammlung vom 1. März 2019 wurde ein Rückblick auf die Vereinsgeschichte für die Presse in Aussicht gestellt.

Schulhaus-Neubau weckt Turnbegeisterung: 1968 wurde das neue Zentralschulhaus in Pany in Betrieb genommen, das mit einer Mehrzweckhalle ausgestattet war und bereits im Herbst dieses Jahres wurde darin ausserhalb des Schulbetriebes auch von etlichen männlichen Erwachsenen regelmässig geturnt. Auf Initiative von Lehrer Werner Grest, Hotelier Achilles Grellinger und Gastwirt Toni Morell wurde dann zur Gründung eines Turnvereins aufgerufen. Die entsprechende Versammlung fand am 19. Februar 1969 im Kurhaus Pany statt und wurde von 22 Interessenten besucht. Wichtigstes Traktandum war die Wahl der benötigten Vereinsfunktionäre: Präsident Achilles Grellinger, Vizepräsident Johannes Zähler, Kassier Andreas Steiner, Aktuar Fluri Aliesch, Oberturner Werner Grest, Revisoren Peter Kasper und Jann Adank. Am Jahresende bestand der Verein aus 45 Mitgliedern.

Auch eine Turnvereinskasse braucht Einnahmen

Um die Vereinskasse für die in Aussicht stehenden Ausgaben zu stärken, übernahm man von der Gemeinde den Auftrag zur Waldwegverlängerung Cavadura im Akkord. Dem gleichen Zweck dienten auch die Einführung

eines Lottomatches und eines Crosslaufes. Beide Anlässe gehören bis heute zum jeweiligen Jahresprogramm. Zur 50-jährigen Tradition gehört übrigens auch die Turnfahrt, meistens verknüpft mit einer sportlichen Leistung.

Der Verein in Hochform

Bereits 1970 wurde die Jugendriege ins Leben gerufen. In Toni Morell stand ein geeigneter und initiativer Leiter zur Verfügung. – 1971 erfolgte der Beitritt zum Eidgenössischen Turnverein. Das Jahr bescherte weitere Höhepunkte mit der Teilnahme an den Rhätischen Spielen und dem Beitritt von sechs Kameraden aus Fideris. Ein Jahr später fand im Zentralschulhaus eine gemeinsame Turnvorstellung mit dem Damenturnverein Pany und den Jugendriegen statt. In Fronarbeit der Vereinsmitglieder wurde der Vita-Parcours Pany erstellt, der 1973 eröffnet werden konnte. In diesem Jahr wurde auch die Männerriege ins Leben gerufen und im Herbst war der Verein Gastgeber der Delegiertenversammlung des Kantonalturnvereins. Nachdem man 1972 am Eidgenössischen Turnfest in Aarau «geschnuppert» hatte, nahm man 1978 aktiv in Genf daran teil; 1984 folgte die Teilnahme in Winterthur und 1991 in Luzern. Am «Eidgenössischen» in Bern 1996 beteiligte sich nur die Männerriege. An regionalen und kantonalen Turnfesten war man jeweils auch aktiv dabei. – Zur Pflege der Kameradschaft wurden ein Fondueplausch mit anschliessender Schlittenfahrt sowie ein Grill- und ein Klausabend ins Jahresprogramm aufgenommen.

Verdienstvolle Träger des Vereins

1996 demissionierte Werner Grest als Männerriegeleiter und beendete nach 27 Jahren seinen vorbildlichen Einsatz für den Verein in den Funktionen Oberturner, Präsident und Riegeleiter. Für seine treuen Dienste war er bereits 1988 zum Ehrenmitglied ernannt worden. – Alle Funktionäre, die dem Verein in den letzten fünfzig Jahren gedient haben, hier namentlich zu erwähnen, würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen; Anerkennung und Dank seien ihnen aber nicht vorenthalten. – (Von 2007 bis 2017 funktionierte der Verein übrigens ohne Präsident!)

Derzeit in ruhigen Wassern

Die Hoffnung, dass aus der Jugendriege einmal Kräfte für eine starke Aktivsektion heranwachsen würden, erfüllte sich bis heute leider nicht. Im Protokoll der Generalversammlung 2001 heisst es denn zum Traktandum «Jahresbericht des Oberturners» kurz und trocken: «Es gibt nichts zu berichten», und seither existiert der Turnverein Pany bis heute ohne Aktivsektion, jedoch mit Männer- und Jugendriege. In die Vereinsleitung teilen sich zur Zeit: Titus von Allmen, Präsident und Männerriegeleiter; Burkhard Vetsch, Vizepräsident; Peter Lietha, Kassier; Hans-Michel Steiner, Aktuar; Roger Putzi, Jugileiter (er wird tatkräftig unterstützt von vier weiblichen Hilfskräften des DTV Pany); Georg Meier und Werner Bodenmann, Revisoren. Mitgliederbestand: Männerriege 21, Altherren 20, Jugendriege (Mädchen und Knaben) 32. (FA)

